

Nikotinsteuern für E-Zigaretten: Trafiken fordern drastische Maßnahmen!

Trafiken fordern, E-Zigaretten und Nikotinbeutel unter das Tabakmonopol zu stellen, um Steuereinnahmen und Jugendschutz zu sichern.

Salzburg, Österreich - In den aktuellen Koalitionsverhandlungen zwischen der ÖVP, SPÖ und NEOS wird intensiv über eine Reform des Tabaksteuergesetzes diskutiert. Auch E-Zigaretten, Vapes und Nikotinbeutel könnten künftig unter das Tabakmonopolgesetz fallen, berichtet **ORF.at**. Hannes Auer, der Obmann der Tabaktrafikanter in Salzburg, dringt darauf, dass nicht nur herkömmliche Tabakprodukte, sondern auch diese neuen Produkte ausschließlich über Trafiken verkauft werden. „So stellen wir Steuereinnahmen sicher und schützen die Jugend“, erklärt Auer, während er gleichzeitig auf die Bedeutung regelmäßiger Qualitätskontrollen durch das Gesundheitsministerium hinweist.

Neue Steuerpläne und stagnierende Einnahmen

Diese Forderungen kommen zu einer Zeit, in der die Einnahmen aus der Tabaksteuer stagnieren. Laut **Finanz.at**

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• salzburg.orf.at• www.finanz.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at